

Grenzenloses Engagement

9. April 2011 | 04:30 Uhr | Von Volker Stolten

Europaverein Bargteheide hat einen neuen Vorstand und zwei neue Aktionen im Jahresprogramm



Der neue (alte) Vorstand des Europaverains: Zwei Posten wurden umbesetzt - hintere Reihe von links: Andreas Bäuerle (1. Vorsitzender), Stephan Hanhart (Geschäftsführer, neu), Ursula Glau (Schriftführerin); vordere Reihe von links: Heidi Salaverria (Beisitzerin, neu), Izabela Klapprath (Kassenwartin), Alicja Kulaszewski (Beisitzerin) und Claudia Dörschler (2. Vorsitzende). Foto: st

"Wir haben ein sehr erfolgreiches Jahr hinter uns und planen ein ebensolches 2011. Entsprechend gut sind wir aufgestellt", betonte gestern der 1. Vorsitzende des Europaverains Bargteheide, Andreas Bäuerle, im Rathaus. Er wurde ebenso wie Stellvertreterin Claudia Dörschler, Schriftführerin Ursula Glau, Kassenwartin Izabela Klapprath und Beisitzerin Alicja Kulaszewski bei der Jahresversammlung am Mittwoch abend wiedergewählt. Veränderungen gab es auf zwei Posten: Geschäftsführer ist nun Stephan Hanhart. Er löste den ausgeschiedenen Frank Lehmann ab. Heidi Salaverria übernahm das Amt der Beisitzerin von Kathrin Baumgarth. Der siebenköpfige Vorstand "ist ein gutes Team, auf das man sich verlassen kann", machte Bäuerle deutlich, und von "starker Kontinuität" geprägt.

Gleichwohl stagniere der ehrenamtliche Europaverein nicht. "Es kommen immer neue Sachen dazu, toll", lobte Bürgermeister Dr. Henning Görtz beim gemeinsamen Gespräch und hob das unermüdliche Wirken hervor.

Neu ist in diesem Jahr die Teilnahme der VHS-Fotogruppe Spektrum. Die besucht vom 21. bis 26. April die polnische Partnerstadt Zmigrod (siehe auch Extratext) und wird dort Motive für eine spätere Bilderausstellung aufnehmen. Zum ersten Mal ist auch eine zirka achtköpfige Gärtnergruppe des Ausbildungsverbunds Stormarn, die Am Bornberg arbeitet, dabei und fährt Anfang Juli für eine Woche zu den polnischen Freunden. Ferner werden beispielsweise Jugendliche Ende Juni zu einem Fußballturnier nach Déville reisen und Senioren im selben Monat nach Zmigrod. Im März gab es bereits einen Schüleraustausch: Dietrich-Bonhoeffer-Schüler waren Gast des Collège Jules Verne in Déville. Das zeige, dass der Generationenwechsel gelungen sei, freute sich der Bürgermeister.